

Produktinformation

Zylinderkopf-Baugruppe 8M0205506

Art-Nr.: 8M0205506 / GTIN: 678633201158 / Marke: [Mercury-MerCruiser-Quicksilver](#)



UVP 2.126,64 EUR

1.995,95 EUR / Stück

inkl. 19% USt.

Lieferung **Fr. 07. Aug. - Mo. 10. Aug. 2026**

Zylinderkopf-Baugruppe 8M0205506

Dieses Motorinnenbauteil nimmt Verbrennungs- oder Steuerkräfte auf und überträgt sie auf die zugehörige Mechanik.

Es ist im Kurbeltrieb oder Ventiltrieb verbaut Verschleiß, thermische Überlastung oder Maßabweichungen führen zu Geräuschen, Leistungsverlust oder Motorschäden.

Bauteilklassifikation: Zylinderkopf

Systemfunktion: Kraftübertragung oder Ventilsteuerung im Kurbel- bzw. Zylinderkopftrieb

Produktinformation

Kompatible Hersteller: Mercury / MerCruiser

Kompatible Modelle: verschiedene Mercury- und MerCruiser-Motoren - Seriennummer prüfen

Referenznummern:

- **OEM:** 8M0205506

FAQ Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Das Bauteil erfüllt eine spezifische mechanische oder elektrische Funktion im jeweiligen Motor- oder Antriebssystem, etwa zur Kraftstoffführung, elektrischen Schaltung, Abdichtung oder Übertragung von Bewegung. Es stellt sicher, dass der zugehörige Systemkreis korrekt arbeitet und andere Komponenten zuverlässig versorgt oder angesteuert werden. **Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?**

Typische Anzeichen sind Funktionsstörungen der betroffenen Baugruppe, unregelmäßiger Motorlauf, Startprobleme, Druckverlust, Undichtigkeiten oder Fehlermeldungen im System. Sichtbare Beschädigungen, Korrosion, Materialermüdung oder lockere Verbindungen können ebenfalls auf einen Defekt hinweisen. **Wie prüft oder testet man das Bauteil?**

Elektrische Komponenten werden mit einem Multimeter auf Spannung, Widerstand oder Durchgang geprüft, zusätzlich sollten Steckkontakte und Kabel visuell kontrolliert werden. Mechanische Bauteile prüft man auf Risse, Verschleiß, Verformung, Dichtheit sowie korrekte Passform und freien Bewegungsablauf. **Wann sollte man das Bauteil ersetzen?**

Ein Austausch ist erforderlich, wenn Funktionsstörungen auftreten, elektrische Messwerte außerhalb der Herstellerspezifikation liegen oder sichtbare Beschädigungen vorhanden sind. Präventiver Ersatz ist sinnvoll im Rahmen größerer Wartungen, bei Motorüberholungen oder wenn altersbedingter Materialverschleiß zu erwarten ist. **Wie prüft man die Kompatibilität mit dem eigenen Motor?**

Die Kompatibilität wird anhand der Original-Teilenummer, vorhandener Vergleichsnummern sowie der technischen Spezifikation geprüft. Zusätzlich sollten Bauform, Anschlussart, Steckertyp und relevante Maße mit dem vorhandenen Bauteil oder der Herstellerdokumentation abgeglichen werden.